

Ulrich Johannes Schneider

MICHEL FOUCAULT

The logo for Primus Verlag, featuring a grey square above the text "PRIMUS VERLAG".

PRIMUS
VERLAG

Einbandgestaltung: Jutta Schneider, Frankfurt a. M.

Einbandbild: Michel Foucault, picture-alliance

Redaktion: Michael Brinkschröder, München

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in
und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

© 2004 by Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier
Printed in Germany

www.primusverlag.de

ISBN 3-89678-517-6

INHALT

Vorwort	9
1. Der Autor und sein Werk	11
Aufgabe der Philosophie	11
Zur Person	14
Zum Werk	17
„Kritische Geschichte des Denkens“	22
2. Wahnsinn und Gesellschaft	28
Gleich anfangs zwischen den Stühlen	29
Struktur oder Geschichte? Erste Fragen an Foucault	32
Die Vernunft der Philosophie (Derrida)	41
Phänomenologie und Geschichte (Jaspers)	43
3. Die Geburt der Klinik	47
Pathologische Individualität	48
Klinisches Wissen	51
Foucault und der Existentialismus (Sartre, Merleau-Ponty)	57
Foucault und der Strukturalismus (Dumézil)	60
4. Die Ordnung der Dinge	66
Endlichkeit und menschliche Vernunft	66
Ähnlichkeitsdenken und Repräsentation	69
Anthropologisches Denken	75
Mensch und Geschichte (Marcuse)	80
5. Archäologie des Wissens	82
Foucaults Selbstverortung als Autor	82
Archäologie: Begriff und Verfahren	84
Diskurs und Aussage	88
Demontage der Geistesgeschichte	95
Kritik und Wahrheit (Barthes)	98
6. Die Ordnung des Diskurses	101
Genealogie	101
Nietzsche versus Hegel	104

Professorenphilosophie (Bourdieu)	108
Foucault und die Philosophie der sechziger Jahre	110
7. Überwachen und Strafen	118
Gefängnis und Delinquenz	119
Mikrophysik der Macht: die Disziplin	125
„Überlagerung der Machtverhältnisse und der Wissensbeziehungen“	129
Zwang zum Selbstzwang (Elias)	133
8. Der Wille zum Wissen (Geschichte der Sexualität 1)	136
Emanzipation als Illusion	136
Normalität und Perversion	140
Sexualität als Dispositiv	145
Empirie oder Philosophie (Marcuse, Baudrillard, Duerr)	148
9. Literatur und Kritik	152
Literatur als Utopie: ein Rückblick	154
Kultur des Intellektuellen: ein Vorblick	160
Einspruch und Anspruch (Sartre)	164
10. Macht und Individuum	167
Macht ist überall	168
Potestas versus Potentia (Hobbes versus Spinoza)	171
Ökonomie der Macht	175
Staat und Biomacht	178
Machtdenken und Subjektphilosophie (Habermas, Honneth)	182
11. Der Gebrauch der Lüste, Die Sorge um sich (Geschichte der Sexualität 2 und 3)	186
Vom Sich zum Subjekt	187
Ästhetik der Existenz	192
Der Körper, die Frau, der Knabe	195
Griechentum und Christentum (Jaeger)	199
Ethik und Lebenskunst	202
12. Philosophie als Übung und als Forschung	206
Philosophie als Aktivität des Denkens	207
„Geschichte der Gegenwart“	212
Philosophieren mit der Maske	215

13. Eine Philosophie der Transformation	219
Spuren einer Wirkung	220
Transformation	225
Philosophieren im Schatten des Gesetzes	232
Verzeichnis der angeführten Schriften	237
A) Schriften von Foucault	237
B) Schriften anderer Autoren	249
Namenregister	261